

<b>FFH-Nr.</b> <b>194</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Neuklosterholz</b>	<b>Bearbeiter</b> <b>NLF</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>STD</b>
------------------------------	---	---------------------------------	-------------------------------------

## Erhaltungsziele

<b>9110 Hainsimsen-Buchenwald</b>	
Flächengröße ha	124,1
Flächenanteil %	52,7
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 124,1 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher, möglichst großflächiger und unzerschnittener Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von Rotbuche dominiert. Phasenweise sind auf Teilflächen weitere standortgerechte Baumarten, darunter Stiel- und Traubeneiche, außerdem Sand-Birke oder Eberesche beigemischt. Die Krautschicht besteht aus den standort-typischen charakteristischen Arten. Die Naturverjüngung der Buche und ggf. standortgerechter Mischbaumarten ist ohne Zaunschutzmöglich. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -.
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr.</b> <b>194</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Neuklosterholz</b>	<b>Bearbeiter</b> <b>NLF</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>STD</b>
------------------------------	---	---------------------------------	-------------------------------------

### Erhaltungsziele

#### 9130 Waldmeister-Buchenwald

Flächengröße ha	5,8
Flächenanteil %	2,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 5,8 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher, möglichst großflächiger und unzerschnittener Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von Rotbuche dominiert. Phasenweise sind auf Teilflächen weitere standortgerechte Baumarten, darunter Stiel- und Traubeneiche, außerdem Sand-Birke oder Eberesche beigemischt. Die Krautschicht besteht aus den standort-typischen charakteristischen Arten. Die Naturverjüngung der Buche und ggf. standortgerechter Mischbaumarten ist ohne Zaunschutz möglich. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr.</b> 194	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> Neuklosterholz	<b>Bearbeiter</b> NLF	<b>zuständige UNB</b> STD
-----------------------	--	--------------------------	------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior</b>	
Flächengröße ha	3,6
Flächenanteil %	1,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 3,6 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher, feuchter bis nasser Erlen- und Eschenwälder verschiedener Ausprägung und möglichst verschiedener Altersstufen, überwiegend in Quellbe-reichen, außerdem an Bächen. Diese Wälder sollen möglichst verschiedene Entwicklungspha-sen in mo-saikartiger Verzahnung aufweisen, aus standortgerechten, autochthonen Baumarten (vor allem Roterle und Esche) zusammengesetzt sein und ei-nen naturnahen Wasserhaushalt aufwei-sen. Ein hoher Alt- und Totholz-anteil, Höhlenbäume und spezifische auentypische Habi-tatstrukturen (wie feuchte Senken, Tümpel) sind von besonderer Bedeutung für die Ar-tenvielfalt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor, soweit bei der geringen Flächenausstattung möglich.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -.
Entwicklungsziel ha	-